

Beteiligungsübersicht 2024 der Stadt Fröndenberg/Ruhr

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen	5
2	Beteiligungsübersicht / Beteiligungsübersicht	7
2.1	Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes	7
2.2	Gegenstand und Zweck der Beteiligungsübersicht der Stadt Fröndenberg/Ruhr	8
2.3	Erläuterung der Kennzahlen	9
3	Das Beteiligungsportfolio der Stadt Fröndenberg/Ruhr	10
3.1	Änderungen im Beteiligungsportfolio	10
3.2	Beteiligungsstruktur	10
3.3	Gegenseitige Finanz- und Leistungsbeziehungen	12
3.4	Einzeldarstellung	13
3.4.1	Unmittelbare Beteiligungen	13
3.4.1.1	Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH	14
3.4.1.2	KommunalService Wickede-Fröndenberg AöR	19
3.4.1.3	Sondervermögen Abwasserbetrieb	22
3.4.1.4	Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS)	26
3.4.1.5	Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)	30
3.4.1.6	Antenne Unna Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	34
3.4.1.7	Wohnungsgenossenschaft Fröndenberg eG	38
3.4.1.8	KoPart eG	41
3.4.1.9	d-NRW AöR	44

3.4.2	Mittelbare Beteiligungen	48
3.4.2.1	NetzService Ruhr GmbH	48
3.4.2.2	Wasserwerk Fröndenberg-Menden GmbH	50
3.4.2.3	Solarpark Fröndenberg GmbH	52

1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts Anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

2 Beteiligungsbericht / Beteiligungsübersicht

2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlusstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlusstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlusstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses entscheidet der Rat einer Kommune gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Sollte der Rat einer Kommune gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entscheiden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen, hat dann die Kommune gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW die Pflicht, einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen.

Die Stadt Fröndenberg/Ruhr hat gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlusstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Daher entfällt die Pflicht zur Aufstellung eines Beteiligungsberichtes nach § 117 GO NRW.

Zusätzlich hat sich die Stadt Fröndenberg/Ruhr dazu entschieden, auch eine **Beteiligungsübersicht** über alle unmittelbaren und die wichtigsten mittelbaren Beteiligungen der Stadt Fröndenberg/Ruhr zur Information und Übersicht zu erstellen. Die Struktur dieser Beteiligungsübersicht ist angelehnt an den gesetzlichen Rahmen eines Beteiligungsberichtes.

2.2 Gegenstand und Zweck der Beteiligungsübersicht der Stadt Fröndenberg/Ruhr

Die Beteiligungsübersicht enthält die näheren Informationen über die unmittelbaren und wichtigsten mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Fröndenberg/Ruhr. Sie lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem sie Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Stadt Fröndenberg/Ruhr, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Fröndenberg/Ruhr durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung der Beteiligungsübersicht und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Fröndenberg/Ruhr durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Die Beteiligungsübersicht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Fröndenberg/Ruhr insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen – soweit vorliegend – auf den im Laufe des Jahres 2025 auf-/festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2024. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2024 aus.

2.3 Erläuterung der Kennzahlen

Um die Jahresergebnisse der Beteiligungen besser beurteilen zu können, werden in den Einzeldarstellungen der Beteiligungen einige Kennzahlen abgebildet.

Kennzahl	Ermittlung	Beschreibung
Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$	Die Eigenkapitalquote misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital.
Eigenkapitalrentabilität	$\frac{\text{Gewinn} * 100}{\text{Eigenkapital}}$	Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des eingesetzten Kapitals an.
Anlagendeckungsgrad 2	$\left(\frac{\text{Eigenkap.} + \text{SoPo Zuwend. u. Beiträge} + \text{langf. Fremdkap.}}{\text{Anlagevermögen}} \right) * 100$	Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert wird.
Verschuldungsgrad	$\frac{\text{Fremdkapital} * 100}{\text{Eigenkapital}}$	Der Verschuldungsgrad gibt Aufschluss über das Verhältnis von Fremdkapital zu Eigenkapital. Ein Verschuldungsgrad von 100% bedeutet, dass sämtliches Fremdkapital genau durch das Eigenkapital gedeckt ist.
Umsatzrentabilität	$\frac{\text{Gewinn} * 100}{\text{Umsatz}}$	Die Umsatzrentabilität gibt das prozentuale Verhältnis des Jahresüberschusses zum erzielten Umsatz an.

3 Das Beteiligungsportfolio der Stadt Fröndenberg/Ruhr

3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Jahr 2024 hat es keine Änderung bei den unmittelbaren Beteiligungen gegeben.

3.2 Beteiligungsstruktur

Tabelle 1.1: Übersicht der unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Fröndenberg/Ruhr mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse

Lfd. Nr.	Unmittelbare Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2024	(durchgerechneter) Anteil am Stammkapital		Beteiligungsart
		TEURO	TEURO	%	
1	Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH	5.305	4.350	82,0	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	+ 933			
2	KommunalService Wickede-Fröndenberg AöR	25	15	60,0	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	0			
3	Sondervermögen Abwasserbeseitigung	5.113	5.113	100,0	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	+ 1.984			
4	Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS)	2.600	127	4,9	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	+ 3.040			
5	Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)	3.033	100	3,3	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	+ 214			
6	Antenne Unna Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	250	3	1,37	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	- 47			
7	Wohnungsgenossenschaft Fröndenberg eG	546	51	9,37	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	+ 124			
8	KoPart e.G.	208	1	0,36	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2024	+ 25			
9	d-NRW AöR	1.385	1	0,07	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2023	0			

Nachrichtlich:

Mitgliedschaft im Sparkassen-Zweckverband des Kreises Unna, der Kreisstadt Unna, der Stadt Kamen, der Stadt Fröndenberg und der Gemeinde Holzwickede

Tabelle 1.2: Übersicht der mittelbaren Beteiligungen der Stadt Fröndenberg/Ruhr

(die laufende Nummer bezieht sich auf die Nummerierung bei den unmittelbaren Beteiligungen aus Tabelle 1 und verweist somit auf die ursprüngliche Unternehmensbeteiligung)

Lfd. Nr.	Mittelbare Beteiligung	Beteiligungsart
1.1	NetzService Ruhr GmbH	Mittelbar
1.2	Wasserwerk Fröndenberg-Menden GmbH	Mittelbar
1.3	Solarpark Fröndenberg GmbH	Mittelbar
1.4	Energiehandelsgesellschaft West mbH (ehw)	Mittelbar
1.5	Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG	Mittelbar
1.6	Trianel GmbH Aachen	Mittelbar
1.7	Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG	Mittelbar
5.1	Lüntec Technologiezentrum Lünen GmbH	Mittelbar
5.2	Wirtschaftsförderungszentrum Lünen GmbH	Mittelbar
5.3	TechnoPark und Wirtschaftsförderung Schwerte GmbH	Mittelbar
6.1	Antenne Unna Verwaltungsgesellschaft mbH	Mittelbar

3.3 Gegenseitige Finanz- und Leistungsbeziehungen

Tabelle 2: Übersicht über die gegenseitigen Finanz- und Leistungsbeziehungen im Kommunalkonzern Kommune

Hinweis: In der folgenden Tabelle werden die gegenseitigen Finanz- und Leistungsbeziehungen im Kommunalkonzern dargestellt. Dabei müssen die Forderungen aus einem Einzelabschluss nicht mit den Verbindlichkeiten aus dem korrespondierenden anderen Einzelabschluss übereinstimmen. Gleiches gilt für Aufwendungen und Erträge. Hintergründe hierfür sind:

- Unterschiedliche Buchungssystematiken (NKF / HGB)
- Unterschiede in der Rechnungsabgrenzung (der Zeitpunkt der letzten Buchung für das alte Jahr variiert)
- Unterschiede in der Umsatzbesteuerung
- Unterschiede aus der Gewinnabführung
- Bei den Stadtwerken und bei der KSF AöR wird nicht zwischen Geschäftsvorfällen mit der Stadtverwaltung und Geschäftsvorfällen mit dem Abwasserbetrieb differenziert.

In den Einzeldarstellungen werden abweichend von dieser Tabelle nur ausgewählte, wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen dargestellt.

gegenüber		Stadt	Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH	KommunalService Wickede-Fröndenberg AöR	Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Stadt	Forderungen		8.480.953	1.559	0
	Verbindlichkeiten		359.782	35.869	20.732
	Erträge		1.670.786	59.129	2.056.409
	Aufwendungen		1.683.881	1.005.058	726.824
Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH	Forderungen	310.431		1.481	0
	Verbindlichkeiten	8.480.032		0	0
	Erträge	1.167.039		152.686	0
	Aufwendungen	947.112		0	0
KommunalService Wickede-Fröndenberg AöR	Forderungen	35.869	0		0
	Verbindlichkeiten	0	1.481		0
	Erträge	1.002.424	0		0
	Aufwendungen	0	179.804		0
Sondervermögen Abwasserbeseitigung	Forderungen	142.189	0	0	
	Verbindlichkeiten	0	-1.833	0	
	Erträge	726.824	50.792	0	
	Aufwendungen	369.388	28.941	0	

3.4 Einzeldarstellung

3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Fröndenberg/Ruhr zum 31. Dezember 2024

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Stadt Fröndenberg/Ruhr einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Stadt Fröndenberg/Ruhr mehr als 50 % der Anteile hält,
- als „Beteiligungen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Stadt Fröndenberg/Ruhr mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.
- als „Sondervermögen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt der Stadt Fröndenberg/Ruhr geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- als „Ausleihungen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen der Stadt Fröndenberg/Ruhr gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Fröndenberg/Ruhr dauerhaft dienen sollen. Mit Ausnahme von GmbH-Anteilen, die nicht als verbundene Unternehmen oder Beteiligungen ausgewiesen werden, weil sie lediglich als Kapitalanlage gehalten werden, handelt es sich bei den Ausleihungen nicht um Beteiligungen im Sinne der GO NRW. Bei den Sonstigen Ausleihungen werden auch die Anteile an Genossenschaften ausgewiesen.

3.4.1.1 Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH

Basisdaten

Anschrift	Graf-Adolf-Straße 32 58730 Fröndenberg/Ruhr
Gründungsdaten	
Gründung	1897
Umwandlung von Eigenbetrieb in GmbH	Gesellschaftsvertrag vom 28.06.1994
Eintragung ins Handelsregister	HRB Nr. 157 am 08.07.1994
Verschmelzung der Stadtwerke Frönden- berg GmbH mit der Gemeindewerke Wickede (Ruhr) zu der neuen Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH	
Eintragung ins Handelsregister	11.12.2020

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme, die Erbringung aller damit verbundenen Dienstleistungen sowie der Betrieb von Bädern.

Die Gesellschaft kann weitere Aufgaben übernehmen, insbesondere die Durchführung von Dienstleistungen für den Bereich des Bauhofes sowie die Betriebsführung anderer Einrichtungen der Stadt Fröndenberg oder solcher, an denen die Stadt beteiligt ist.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten sowie Unternehmens- und Interessengemeinschaftsverträge schließen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch das am Gesellschaftszweck orientierte Handeln der Gesellschaft – die Versorgung der Menschen mit Strom, Gas, Wasser und Wärme – ist der öffentliche Zweck erfüllt.

Die Zulässigkeit der energiewirtschaftlichen Betätigung ergibt sich aus § 107a GO NRW.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	5.305.000 EUR
Gesellschafter	
Stadt Fröndenberg/Ruhr	82 %
Gemeinde Wickede (Ruhr)	18 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

a) Auswirkungen der Gesellschaftsbeteiligung auf den städtischen Haushalt

Konzessionsabgaben

Im Wirtschaftsjahr 2024 wurden 640.461,23 € an Konzessionsabgaben geleistet.

Gewinnausschüttung

Das Geschäftsjahr 2023 der Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH schließt mit einem Jahresüberschuss. Somit wurde in 2024 eine Gewinnausschüttung in Höhe von 400.000 € an die Stadt Fröndenberg/Ruhr abgeführt.

Bürgschaftsprovision

Zwischen der Stadt Fröndenberg/Ruhr und der damaligen Stadtwerke Fröndenberg GmbH ist am 21.09.1994 eine Vereinbarung über die Zahlung einer Bürgschaftsprovision geschlossen worden. Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 25.06.1997 ist eine marktübliche Provision vereinbart worden. Derzeit beträgt die Provision 0,5 v.H. p.a. der Berechnungsgrundlage. Der Provisionsbetrag ist jeweils zum 30.06. eines jeden Jahres fällig. Basis der Vergütung ist der Bestand der kommunalverbürgten Darlehen am 31.12. des Vorjahres.

Der Stand an verbürgten Krediten beträgt 967.606,88 € zum 31.12.2023.

Der Auszahlungsbetrag für das Wirtschaftsjahr 2024 in Höhe von 4.838,04 € wurde von der Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH an die Stadt Fröndenberg/Ruhr überwiesen.

Nachrichtlicher Ausweis Bürgschaften:

Darlehensgeber	Nennbetrag	Stand am 31.12.2023	Stand am 31.12.2024
Sparkasse UnnaKamen	766.937,82 €	213.957,96 €	183.385,96 €
Sparkasse UnnaKamen	1.533.875,64 €	181.628,07 €	109.918,56 €
Sparkasse UnnaKamen	1.278.229,70 €	477.943,01 €	449.943,01 €
Kreditanstalt f. Wiederaufbau	587.985,66 €	94.077,84 €	70.558,42 €
Summe:	4.167.028,82 €	1.089.660,88 €	935.860,95 €

Weiterleitung von Darlehen

Die Stadt Fröndenberg/Ruhr hat auf dem Kreditmarkt folgende Darlehen aufgenommen und an die Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH mit einem um 0,5 v.H. höheren Zinssatz weitergeleitet.

Darlehen	Nennbetrag	Stand am 31.12.2024
Weiterleitung Darlehen 1 / 2023	5.000.000,00 €	4.600.000,00 €
Weiterleitung Darlehen 2 / 2024	4.000.000,00 €	3.880.000,00 €
Summe:	9.000.000,00 €	8.602.055,00 €

b) Weitere Finanz- und Leistungsbeziehungen

Steuern

Die Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH hat in 2024 Gewerbesteuer und Grundbesitzabgaben an die Stadt Fröndenberg/Ruhr abgeführt.

Strom, Gas, Wasser

Zur Bewirtschaftung der kommunalen Gebäude, z.B. Rathäuser, Schulen, Feuerwehrgerätehäuser, Notunterkünfte etc. sowie zum Betrieb der Straßenbeleuchtung hat die Stadt Fröndenberg/Ruhr Strom, Wasser und Gas von der Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH bezogen.

Unterhaltung/Pflege

Des Weiteren gibt es zwischen der Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH und der Stadt Fröndenberg/Ruhr Werkverträge und Vereinbarungen für die Unterhaltung und Reinigung für verschiedene Bereiche:

Pflege der Grünflächen, Unterhaltung der Friedhofsanlagen, Unterhaltung der Straßenbeleuchtung, Reinigung der Bürgersteige, Pflege der Spiel- und Bolzplätze, Unterhaltung und Reinigung der Buswartehallen, Unterhaltung der Schulgebäude

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage			Kapitallage			
Aktiva			Passiva			
	2024	2023		2024	2023	
	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	
Anlagevermögen	50.424	46.423	Eigenkapital	20.266	19.958	
Umlaufvermögen	16.084	16.977	Sonderposten	3.744	3.465	
			Rückstellungen	2.290	4.208	
			Verbindlichkeiten	40.304	35.864	
Aktive Rechnungsabgrenzung	96	95	Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	
Bilanzsumme	66.604	63.495	Bilanzsumme	66.604	63.495	

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023
	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	48.480	57.157
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	541	530
3. Sonstige betriebliche Erträge	701	911
4. Erträge aus Auflösung v. Sopo's	225	213
5. Materialaufwand	35.321	43.250
6. Personalaufwand	8.458	8.401
7. Abschreibungen	3.445	3.360
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.964	2.007
9. Erträge aus Beteiligungen	1.047	503
10. Erträge aus Finanzanlagen	195	204
11. Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	75	61
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	11	5
13. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	934	733
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	146	606
15. Ergebnis nach Steuern	986	1.217
16. Sonstige Steuern	53	50
17. Jahresüberschuss	933	1.167

Kennzahlen

	2024	2023	Veränderung
	%	%	%-Punkte
Eigenkapitalquote	30,43	31,43	- 1,00
Eigenkapitalrentabilität	4,6	5,85	- 1,25
Anlagendeckungsgrad 2	115,31	109,40	+ 5,91
Verschuldungsgrad	210,17	200,78	+ 9,39
Umsatzrentabilität	1,92	2,04	- 0,12

Personalbestand

Im Jahr 2024 waren durchschnittlich 121 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 120) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung war auch im Jahr 2024 im nach wie vor krisengeprägten Umfeld sehr verhalten. Energiekrise und geopolitische Spannungen führten trotz sinkender Zinsen in nunmehr zwei aufeinander folgenden Jahren zu einem Rückgang des Bruttoinlandsproduktes (BIP).

Nach den extremen Preisentwicklungen an den Energiemärkten für das Geschäftsjahr 2023 zeichnete sich für das Geschäftsjahr 2024 eine sich entspannende und sinkende Preissituation an den Terminmärkten ab. Das Jahr 2024 schließt mit einem Überschuss von 933 T€ und liegt damit um 33 T€ über der Wirtschaftsplanprognose. Es wurden keine – den Bestand des Unternehmens gefährdende – Risiken festgestellt.

Für das Gesamtunternehmen wird in 2025 ein positives Unternehmensergebnis, das auf Basis der Wirtschaftsplanung etwa 0,9 Mio. € betragen wird, erwartet.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung:	
Geschäftsführer:	Alexander Loipfinger, Bottrop (bis 31.12.2024) Michael Freitag, Fröndenberg (ab 01.01.2025)
Aufsichtsrat:	
Vorsitzender:	Gerhard Greczka
1.Stellv. Vorsitzender:	Hans Regenhardt
2.Stellv. Vorsitzender:	Ingo Ziegenbein
	Olaf Brontz
	Torben Böcker
	Oliver Funke
	Undine Heidenreich
	Michael Kirejewski
	Lisa Kobusch
	Roger Kramer-Nockelmann
	Sebastian Kratzel

	Dr. Martin Michalzik (Bürgermeister Gemeinde Wickede)
	Andrea Molitor
	Sabina Müller (Bürgermeisterin Stadt Fröndenberg/Ruhr)
	Bernd Pieper
	Peter Radzko
	Oswald Schober
	Martin Schoppmann
	Wolfgang Stephan (bis 30.11.2024)
	Björn Herzog (ab 01.12.2024)
	Niklas Wolgast

▪ **Gesellschafterversammlung**

In der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH waren folgende Vertreter der Stadt Fröndenberg/Ruhr Mitglied:

Ordentliches Mitglied	Stellvertreter
Bürgermeisterin Sabina Müller	Beigeordneter Günter Freck

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 20 Mitgliedern 4 Frauen an (Frauenanteil: 20 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

3.4.1.2 KommunalService Wickede-Fröndenberg AöR

Basisdaten

Anschrift	Graf-Adolf-Straße 32 58730 Fröndenberg/Ruhr
Gründung	11.05.2012

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung der Aufgaben nach § 5 Abs. 6 und 9 Landesabfallgesetz NRW für die Gemeinde Wickede (Ruhr) und die Stadt Fröndenberg/Ruhr als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger.

Dies umfasst insbesondere das Einsammeln und den Transport der angefallenen und zu überlassenen Abfälle zu den zuständigen Entsorgungsanlagen sowie das Erbringen und das Beschaffen der damit verbundenen Dienstleistungen.

Der Aufgabenbereich wurde im Geschäftsjahr 2019 um die kommunale Straßenreinigung (Straßen- und Wegereinigung) erweitert. Die notwendige Satzungsänderung wurde im Amtsblatt (45) des Kreises Unna am 09.11.2018 veröffentlicht. Zum 01.05.2019 wurde die kommunale Straßenreinigung für die Stadt Fröndenberg/Ruhr übernommen.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde zusätzlich für die Gemeinde Wickede (Ruhr) die Papiersammlung übernommen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Wahrnehmung der obigen Aufgaben dient grundsätzlich einem öffentlichen Zweck. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gesellschaftsziel, die Grundversorgung (Entsorgung von Abfällen verschiedener Art, Reinigung) sicher zu stellen.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	25.000 EUR
Gesellschafter	
Stadt Fröndenberg/Ruhr	60 % (15.000 EUR)
Gemeinde Wickede (Ruhr)	40 % (10.000 EUR)

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Aufgrund satzungsgemäßer Übernahme von Überschüssen und Verlusten durch die Trägerkommunen Fröndenberg/Ruhr und Wickede (Ruhr) wird ein Jahresergebnis in Höhe von 0 € ausgewiesen. Sämtliche Aufwendungen und Erträge werden mit den Anstaltsträgern abgerechnet. Dabei kommt absprachegemäß ein leicht veränderter Verteilungsschlüssel von 61,75 % (Vorjahr 65,6 %) für die Stadt Fröndenberg/Ruhr und 38,25 % (Vorjahr 34,4 %) für die Gemeinde Wickede (Ruhr) zur Anwendung. Die kommunale Straßenreinigung betrifft ausschließlich die Stadt Fröndenberg/Ruhr. Die zusätzlich entstehenden Aufwendungen werden in vollem Umfang von dieser übernommen.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage			Kapitallage			
Aktiva			Passiva			
	2024	2023		2024	2023	
	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	
Anlagevermögen	1.019	450	Eigenkapital	25	25	
Umlaufvermögen	434	462	Sonderposten	0	0	
			Rückstellungen	30	53	
			Verbindlichkeiten	1.397	834	
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	
Bilanzsumme	1.453	912	Bilanzsumme	1.453	912	

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023
	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	1.501	1.283
2. sonstige betriebliche Erträge	6	10
3. Materialaufwand	640	579
4. Personalaufwand	600	487
5. Abschreibungen	132	132
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	100	82
7. Finanzergebnis	-32	-9
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	3	3
9. Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	0	0

Kennzahlen

	2024	2023	Veränderung
	%	%	%-Punkte
Eigenkapitalquote	1,72	2,74	- 1,02
Eigenkapitalrentabilität	0	0	0
Anlagendeckungsgrad 2	111,19	143,81	- 32,62
Verschuldungsgrad	5.708,00	3.546,38	+ 2.161,62
Umsatzrentabilität	0	0	0

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2024 waren 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 13) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2024 entwickelte sich im Wesentlichen erwartungsgemäß. Das Jahresergebnis ist aufgrund des Selbstkostendeckungsprinzips ausgeglichen. Die Planung für das laufende Jahr 2025 sieht ein ausgeglichenes Jahresergebnis vor. Risiken, auch solche, die den Bestand der Anstalt gefährden, sind nicht zu erkennen. Chancen könnten sich durch Übertragung von neuen kommunalen Aufgaben ergeben.

Organe und deren Zusammensetzung

Vorstand:	
	Alexander Loipfinger, Geschäftsführer der Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH bis 31.12.2024
	Michael Freitag, Geschäftsführer der Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH ab 01.01.2025
Verwaltungsrat	
<u>Stadt Fröndenberg/Ruhr</u>	
Vorsitzender:	Beigeordneter Heinz-Günter Freck
	Stellv. Fachbereichsleiter Stefan Betzinger
	Ratsmitglied Gerhard Greczka
	Ratsmitglied Tim Ziegenbein
<u>Gemeinde Wickede (Ruhr)</u>	
Stellv. Vorsitzender:	Bürgermeister Dr. Martin Michalzik
	Amtmann Ludger Böhmer
	Ratsmitglied Hans-Georg Wirzfeld
	Ratsmitglied Jan Wichmann

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 8 Mitgliedern 0 Frauen an (Frauenanteil: 0 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

3.4.1.3 Sondervermögen Abwasserbetrieb

Basisdaten

Anschrift	Bahnhofstraße 2 58730 Fröndenberg/Ruhr
Gründung	01.07.1993

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Betriebes ist die Abwasserentsorgung in der Stadt Fröndenberg/Ruhr.

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Fröndenberg/Ruhr wird seit dem 01.07.1993 als Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (eigenbetriebsähnliche Einrichtung) mit dem Namen „Abwasserbetrieb der Stadt Fröndenberg“ im Sinne des § 107 Abs. 2 GO NRW geführt.

Die kaufmännische und technische Verwaltung wird gemäß § 1 der Betriebsatzung als Regiebetrieb innerhalb der Organisation der Gesamtverwaltung geführt. Eine Betriebsleitung ist nicht bestimmt, die Verwaltung der Stadt Fröndenberg/Ruhr nimmt diese Aufgaben wahr.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Wahrnehmung der obigen Aufgaben dient grundsätzlich einem öffentlichen Zweck. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gesellschaftsziel, die Daseinsvorsorge sicher zu stellen.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	5.112.918,81 EUR
Gesellschafter	
Stadt Fröndenberg/Ruhr	100 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Gewinnausschüttung

Der Rat der Stadt Fröndenberg/Ruhr hat in seiner Sitzung am 06.11.2024 die Verwendung des Jahresgewinns 2023 des Sondervermögens Abwasserbetrieb beschlossen. An den städtischen Haushalt wurden 1.687.000 € in 2024 abgeführt.

Verwaltungskostenerstattung

Der Abwasserbetrieb verfügt über kein eigenes Personal.
In 2024 wurde eine Verwaltungskostenerstattung von 369.112,22 Euro an die Stadt gezahlt.

Weitere Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Stadt Fröndenberg/Ruhr veranlagt die Abwassergebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser über den allgemeinen Grundsteuer- und Gebührenbescheid. Die fälligen Abwassergebühren werden bei der Stadt als Verbindlichkeit gegenüber dem Abwasserbetrieb dargestellt und in verschiedenen Raten an den Abwasserbetrieb abgeführt. Zum 31.12.2024 wird hierzu noch eine offene Verbindlichkeit von rd. 20 T€ ausgewiesen. Die Stadt Fröndenberg/Ruhr begleicht hier auch die Abwassergebühren aus den Grundsteuer- und Gebührenbescheiden für die städtischen Liegenschaften.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage			Kapitallage			
Aktiva			Passiva			
	2024	2023		2024	2023	
	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	
Anlagevermögen	37.895	38.549	Eigenkapital	20.647	20.349	
Umlaufvermögen	1.493	2.222	Sonderposten	8.006	8.267	
			Rückstellungen	25	12	
			Verbindlichkeiten	10.710	12.143	
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	
Bilanzsumme	39.388	40.771	Bilanzsumme	39.388	40.771	

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023
	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	6.558	6.690
2. sonstige betriebliche Erträge	42	16
3. Materialaufwand	2.989	2.752
4. Personalaufwand	0	0
5. Abschreibungen	1.209	1.199
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	167	148
7. Finanzergebnis	-251	-265
8. Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	+1.984	+2.342

Kennzahlen

	2024	2023	Veränderung
	%	%	%-Punkte
Eigenkapitalquote	52,42	49,91	+ 2,51
Eigenkapitalrentabilität	9,61	12,08	- 2,47
Anlagendeckungsgrad 2	102,60	100,72	+ 1,88
Verschuldungsgrad	51,99	59,73	- 7,74
Umsatzrentabilität	30,25	36,75	- 6,5

Personalbestand

Der Abwasserbetrieb verfügt über kein eigenes Personal.

Geschäftsentwicklung

Das Wirtschaftsjahr des Abwasserbetriebes war durch eine insgesamt leicht rückläufige, noch zufriedenstellende Entwicklung gekennzeichnet.

Das Jahresergebnis 2024 beträgt 1.984.413,04 Euro. Es ist laut Wirtschaftsplan bis zu einem Betrag von 1.687.000 Euro zur Abführung an den städtischen Haushalt bestimmt. Der Betrag von 279.413,04 Euro, der nicht für die Gewinnausschüttung benötigt wird, wird der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

Die Ausgaben für Aufwendungen lagen im Berichtsjahr 2024 insgesamt rund 195.000 Euro über den Planvorgaben. Die Mehraufwendungen sind insbesondere in den Bereichen „Unterhaltung Abwasseranlagen“ (rd. 154 Teuro) und „Wertveränderungen bei Anlagenabgang des Sachanlagevermögens“ (rd. 114 Teuro) entstanden. Dem gegenüber standen Minderaufwendungen im Bereich „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ (rd. 87 Teuro). Die Investitionstätigkeit verlief dagegen in 2024 sehr verhalten. Ein Kassenkredit wurde nicht benötigt.

Für den Betrieb zeichnen sich derzeit keine Risiken ab, die die künftige Entwicklung gefährden könnten. Für das Sondervermögen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung existiert ein Handbuch zum Risikomanagement, in dem die Risiken aufgelistet und bewertet sowie die einzuleitenden Maßnahmen beschrieben sind. Wesentliches Ziel ist dabei die Sicherstellung der ordnungsmäßigen Abwasserentsorgung im Stadtgebiet einschließlich der Erwirtschaftung einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung.

Organe und deren Zusammensetzung

Hauptausschuss und Finanzausschuss

Im Rahmen der Zuständigkeitsordnung der Stadt Fröndenberg/Ruhr hatte der Finanzausschuss Entscheidungsbefugnis für Angelegenheiten des Abwasserbetriebes, soweit es sich nicht um Vertragsangelegenheiten handelt. Für Vertragsangelegenheiten ist der Hauptausschuss zuständig.

Hauptausschuss (bis 31.10.2025)	
Vorsitz: Bürgermeisterin Sabina Müller	
<u>Ordentliches Mitglied</u>	<u>Stellvertretendes Mitglied</u>
Böcker, Torben	Kobusch, Lisa
Böning, Klaus	Ziegenbein, Tim
Büscher, Matthias	Radzko, Peter
Funke, Oliver	Jeschkeit, Reinhard
Gerling, Ute	Schneider, Ruth
Greczka, Gerhard	Sodenkamp, Dirk
Heidenreich, Undine	Lauschner, Maria
Köhle, Lars	Büscher, Marvin Alexander
Kratzel, Sebastian	Cegit, Taner
Molitor, Andrea	Schmidt, Stephanie
Potthoff, Kurt	Aliu, Arber
Schoppmann, Martin	Brinkmann, Rolf
Voesch, Wolfgang	
Wette, Andreas	

Finanzausschuss (bis 31.10.2025)	
<u>Ordentliches Mitglied</u>	<u>Stellvertretendes Mitglied</u>
Vorsitzender: Martin Schoppmann	Brinkmann, Rolf
Becker-Dahlhoff, Sebastian	Plaas-Beisemann, Henrik
Böcker, Torben	Kratzel, Sebastian
Böning, Klaus	Cegit, Taner
Büscher, Marvin Alexander	Köhle, Lars
Greczka, Gerhard	Heidenreich, Undine
Klesse-Arndt, Susanne (Stellv. Vorsitzende)	Aliu, Arber
Lauschner, Maria	Schneider, Ruth
Molitor, Andrea	Schmidt, Stephanie
Potthoff, Kurt	Kobusch, Lisa
Radzko, Peter	Büscher, Matthias
Schröer, Monika	Schütz, Lukas
Sodenkamp, Dirk	Gerling, Ute
Wette, Andreas	
Ziegenbein, Ingo	Ziegenbein, Tim

3.4.1.4 Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS)

Basisdaten

Anschrift	Friedrich-Ebert-Str. 32 59425 Unna
Gründung	19.08.1939

Zweck der Beteiligung

Die Gesellschaft errichtet und bewirtschaftet Wohnungen im eigenen Namen. Sie kann zur Ergänzung der wohnlichen Versorgung ihrer Mieter*innen Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe bereitstellen. Daneben kann sie die Errichtung von Wohnungsbauten betreuen und fremde Wohnungen bewirtschaften.

Außerdem kann die Gesellschaft alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gesellschaftsziel, Wohnraum zu errichten, zu bewirtschaften und damit der Bevölkerung zu Wohnzwecken anzubieten.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	2.600.000 EUR	
Gesellschafter		
Kreis Unna	1.061.850 EUR	40,8 %
Stadt Unna	381.150 EUR	14,7 %
Stadt Bergkamen	364.000 EUR	14,0 %
Stadt Kamen	286.000 EUR	11,0 %
Stadt Hamm	171.600 EUR	6,6 %
Stadt Fröndenberg/Ruhr	127.400 EUR	4,9 %
Gemeinde Bönen	78.000 EUR	3,0 %
Stadt Selm	78.000 EUR	3,0 %
Gemeinde Holzwickede	52.000 EUR	2,0 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

a) Auswirkungen der Gesellschaftsbeteiligung auf den städtischen Haushalt

Gewinnausschüttung

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 03.06.2024 die Ausschüttung der Dividende 2023 in Höhe von 624.000 € an die Gesellschafter beschlossen. Die Stadt Fröndenberg/Ruhr hat in 2024 einen Betrag von 25.737,35 € vereinnahmt.

b) Weitere Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die UKBS hat in 2024 Grundbesitzabgaben aufgrund von Grundsteuer- und Gebührenbescheiden an die Stadt Fröndenberg/Ruhr gezahlt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage			Kapitallage		
Aktiva			Passiva		
	2024	2023		2024	2023
	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO
Anlagevermögen	171.082	162.798	Eigenkapital	30.278	27.863
Umlaufvermögen	13.925	11.387	Sonderposten	0	0
			Rückstellungen	309	398
			Verbindlichkeiten	153.838	145.716
Aktive Rechnungsabgrenzung	115	159	Passive Rechnungsabgrenzung	697	367
Bilanzsumme	185.122	174.344	Bilanzsumme	185.122	174.344

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023
	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	23.584	20.828
2. sonstige betriebliche Erträge	5.626	593
3. Aufwand Hausbewirtschaftung	11.539	10.103
4. Personalaufwand	3.052	2.861
5. Abschreibungen	4.606	4.389
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.501	1.624
7. Finanzergebnis	-2.617	-2.361
8. Ergebnis nach Steuern	3.898	1.457
9. Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	3.040	683

Kennzahlen

	2024	2023	Veränderung
	%	%	%-Punkte
Eigenkapitalquote	16,36	15,98	+ 0,38
Eigenkapitalrentabilität	10,04	2,45	+ 7,59
Anlagendeckungsgrad 2	96,12	98,22	- 2,10
Verschuldungsgrad	511,41	525,72	- 14,31
Umsatzrentabilität	12,89	3,28	+ 9,61

Personalbestand

Während des Geschäftsjahres 2024 waren im Durchschnitt 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Unternehmen tätig. Zusätzlich waren im Durchschnitt 3 Auszubildende beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Die UKBS bewirtschaftete den eigenen Hausbesitz, der zum 31.12.2024

- 2.934 Wohnungen
- 54 Büro- und sonstige Einheiten in insgesamt 421 Häusern
- 976 Garagen und Stellplätze

mit einer Gesamtwohn-/-nutzfläche von 222.777 m² umfasst.

Von diesem Gesamtwohnungsbestand entfallen auf den Bereich der **Stadt Fröndenberg/Ruhr** 187 Mietwohnungen:

- 24 Mietwohnungen im Bereich Wilhelm-Feuerhake-Straße / Von-Tirpitz-Straße (1.713,20 m²),
- 77 Mietwohnungen im Ortsteil Ardey, Buchenacker (5.105 m²),
- 4 Mietwohnungen im Ortsteil Dellwig, Eichendorffstraße (244 m²),
- 24 Mietwohnungen im Bereich Bergstraße (1.686,66 m²),
- 26 Mietwohnungen und 1 Tiefgaragenanlage im Ortsteil Ardey, Ardeyer Straße (1.766 m²),
- 32 Mietwohnungen und 18 Stellplätze in 4 Häusern in der Freiheitstraße, (2.084 m²)

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung:	
<u>Geschäftsführer</u>	Mattias Fischer
<u>Prokurist</u>	Martin Kolander

Aufsichtsrat	
Vorsitzender:	Mario Löhr
Stellv. Vorsitzender:	Theodor Rieke
	Angelika Chur
	Olaf Lauschner
	Anke Schneider
	Margarethe Strathoff
	Dirk Wiegant
	Dr. Ronja Kossack
	Bernd Schäfer
	Kay Schulte
	Dr. Uwe Liedtke
	Heinrich Kissing
	Stefan Heitkemper
	Klaus Böning
	Klaus Viertmann
	Michael Feige
	Thomas Bergermann

Neben dem Aufsichtsrat obliegt dem Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates die Überwachung der Geschäftsführung.

In der Gesellschafterversammlung der UKBS waren folgende Vertreter der Stadt Fröndenberg/Ruhr Mitglied:

Ordentliches Mitglied	Stellvertreter
Dirk Sodenkamp	Jürgen Wiechert

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 17 Mitgliedern 4 Frauen an (Frauenanteil: 23,5 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

3.4.1.5 Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)

Basisdaten

Anschrift	Friedrich-Ebert-Str. 19 59425 Unna
Gründung	21.07.1961

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises Unna durch Förderung der Wirtschaft, insbesondere durch Industriean siedlungen, Schaffung neuer Arbeitsplätze und Sanierung von Altlasten.

Zur Erreichung dieses Zweckes werden grundsätzlich folgende Hauptziele verfolgt:

- Stärkung der Wirtschaftsstruktur, der Wettbewerbsfähigkeit und des Wachstums der Unternehmen
- Höhere Qualität und Quantität des ErwerbSPersonenpotenzials,
- Schaffung moderner Infrastruktur für Unternehmen
- Position im Wettbewerb am Unternehmen und Fachkräften stärken

Das Vermögen der Gesellschaft und etwa erzielte Überschüsse dürfen nur zur Erreichung des in Abs. 1 genannten Zweckes verwendet werden.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Wahrnehmung der obigen Aufgaben dient grundsätzlich einem öffentlichen Zweck. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus der Zielsetzung, durch die Ansiedlung von Unternehmen, die soziale und wirtschaftliche Struktur zu verbessern.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	3.032.500 EUR	100 ,00 %
Gesellschafter		
Kreis Unna	1.213.000 EUR	40,00 %
Stadt Lünen	418.000 EUR	13,78 %
Stadt Unna	245.800 EUR	8,11 %
Stadt Bergkamen	223.600 EUR	7,37 %
Stadt Schwerte	219.300 EUR	7,23 %
Stadt Kamen	168.500 EUR	5,56 %
Stadt Werne	125.600 EUR	4,14 %
Gemeinde Holzwickede	115.100 EUR	3,80 %
Stadt Selm	110.800 EUR	3,65 %
Stadt Frönden berg/Ruhr	100.300 EUR	3,31 %
Gemeinde Bönen	92.500 EUR	3,05 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 8 des Gesellschaftsvertrages wird der Verlustausgleich vom Gesellschafter Kreis Unna geleistet. Alle übrigen Kommunen nehmen an der Finanzierung des Verlustes der Gesellschaft nicht direkt teil, sondern die Anlastung erfolgt über die Kreisumlage entsprechend des Umlageanteils.

Treuhandvertrag für das Gewerbegebiet Schürenfeld

Die Stadt Fröndenberg/Ruhr hat im Jahr 2024 Kosten für Projektmanagement und Vermarktung an die WFG erstattet.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage			Kapitallage		
Aktiva			Passiva		
	2024	2023		2024	2023
	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO
Anlagevermögen	2.558	2.687	Eigenkapital	11.296	11.279
Umlaufvermögen	53.077	55.069	Sonderposten	14.073	13.570
			Rückstellungen	1.922	1.237
			Verbindlichkeiten	28.321	31.581
Aktive Rechnungsabgrenzung	21	19	Passive Rechnungsabgrenzung	44	108
Bilanzsumme	55.656	57.775	Bilanzsumme	55.656	57.775

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023
	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	7.537	6.462
2. Erhöh./Vermind. Bestand Grundstck.	-4.926	-4.066
3. sonstige betriebliche Erträge	930	749
4. Materialaufwand	-1.031	-2.228
5. Personalaufwand	-2.321	-2.132
6. Abschreibungen	-157	-215
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-798	-678
8. Finanzergebnis	-572	-394
9. Steuern vom Einkommen u. Ertrag	-14	-10
10. Ergebnis nach Steuern	-1.352	-2.527
11. Sonstige Steuern	-10	-10
12. Ertrag aus Verlustübernahme	1.372	1.112
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	9	-1.415
14. Gewinnvortrag aus Vorjahr	205	220
15. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	1.400
16. Bilanzgewinn	214	205

Kennzahlen

	2024	2023	Veränderung
	%	%	%-Punkte
Eigenkapitalquote	20,30	19,52	+ 0,78
Eigenkapitalrentabilität	1,89	1,82	+ 0,07
Anlagendeckungsgrad 2	1.935,06	1.271,69	+ 663,37
Verschuldungsgrad	268,12	294,94	- 26,82
Umsatzrentabilität	2,84	3,18	- 0,34

Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres 2024 beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer betrug 29 (Vorjahr: 28) ohne Geschäftsführer und Auszubildende.

Geschäftsentwicklung

Standortentwicklung vor Ort in Fröndenberg/Ruhr

Gewerbegebiet Schürenfeld

Für den ca. 18 ha großen Innovationspark Fröndenberg (früher: Gewerbegebiet Schürenfeld) haben die Stadt Fröndenberg/Ruhr und die WFG die Vorbereitung der Erschließungsmaßnahmen, die auch den Umbau des Knotenpunkts an der B 233 beinhalten, weiter vorangetrieben. Dazu wurde die Entwurfsplanung abgeschlossen und die Genehmigungs- und Ausführungsplanung fortgeführt. Bei dem Landesbetrieb Straßen NRW wurde das Sicherheitsaudit eingereicht. Darüber hinaus hat die Stadt Fröndenberg/Ruhr mit Unterstützung der WFG die Verhandlungen über eine Bauvereinbarung aufgenommen. Bezüglich der Verlegung von Strom, Wärme, Glasfaser hat die WFG die Gespräche mit den Versorgern koordiniert. Zur Vorbereitung der Vermarktung für den Innovationspark Fröndenberg hat die WFG eine Vielzahl von Vermarktungsmedien erstellt. Für den Innovationspark Fröndenberg wurde darüber hinaus eine 3D-Gistour zur digitalen Erkundung des Parks entwickelt. Der Vermarktungsstart ist im September 2024 erfolgt.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung:	
Geschäftsführer	Sascha Dorday
Prokurist	Christoph Gutzeit

Der Aufsichtsrat besteht aus 15 Mitgliedern. In ihn entsendet der Kreis Unna vier Vertreter und die zehn Städte und Gemeinden des Kreises je einen Vertreter; einen weiteren Vertreter stellt die Industrie- und Handelskammer zu Dortmund.

Aufsichtsrat	
Vorsitzender	Herr Mario Löhr, Landrat des Kreises Unna
1.Stellv. Vorsitzender	Frau Bürgermeisterin Elke Kappen
2.Stellv. Vorsitzender	Herr Marco Morten Pufke
	Herr Bürgermeister Dimitrios Axourgos
	Herr Bürgermeister Lothar Christ
	Frau Bürgermeisterin Ulrike Drossel
	Herr Prof. Dr. Johannes Hufnagel
Stadt Fröndenberg/Ruhr	Frau Bürgermeisterin Sabina Müller
	Herr Bürgermeister Thomas Orłowski
	Herr Martin Püschel
	Herr Bürgermeister Stephan Rotering
	Herr Bürgermeister Bernd Schäfer
	Frau Renate Schmelzter-Urban
	Herr Stefan Schreiber
	Herr Bürgermeister Dirk Wigant

In der Gesellschafterversammlung der WFG waren folgende Vertreter der Stadt Fröndenberg/Ruhr Mitglied:

Ordentliches Mitglied	Stellvertretung
Ute Gerling	Kurt Potthoff

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 15 Mitgliedern 4 Frauen an (Frauenanteil: 26,67%).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

3.4.1.6 Antenne Unna Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Basisdaten

Anschrift	Im Ostring 17a 59425 Unna
Gründung	15.01.1991

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:

- die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und der Veranstaltergemeinschaft zur Verfügung zu stellen;
- der Veranstaltergemeinschaft die zur Wahrnehmung ihrer gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen;
- für die Veranstaltergemeinschaft den in § 74 des Landesmediengesetzes genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen;
- Hörfunkwerbung zu verbreiten.

Darüber hinaus sind Gegenstand des Unternehmens alle mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.

Zu diesem Zweck kann sich die Gesellschaft an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gesellschaftszweck beteiligen, derartige Unternehmen erwerben, Tochtergesellschaften gründen, Zweigniederlassungen errichten sowie alle sonstigen den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte vornehmen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Wahrnehmung der obigen Aufgaben dient grundsätzlich einem öffentlichen Zweck. Lokaler Hörfunk ist dem Gemeinwohl verpflichtet. Lokale Programme stellen das öffentliche Geschehen im Verbreitungsgebiet dar und enthalten wesentliche Anteile an Information, Bildung, Beratung und Unterhaltung.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Komplementärin

Komplementärin ohne Kapitaleinlage ist die Antenne Unna Verwaltungsgesellschaft mbH, Dortmund. Das Stammkapital der Komplementärin beträgt 26.000 EUR. Die Anteile an der Komplementärin werden von der Antenne Unna Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG gehalten.

Kommanditisten

Das Kommanditkapital setzt sich zum 31.12.2022 unverändert zum Vorjahr wie folgt zusammen:

Stammkapital	250.000,00 EUR	
Gesellschafter		
Ruhr-Nachrichten Verlag & Co. KG	80.500,00 EUR	32,20 %
Funke Medien NRW GmbH	48.600,00 EUR	19,44 %
Zeitungsverlag Rubens KG	44.825,00 EUR	17,93 %
Westfälischer Anzeiger Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG	13.575,00 EUR	5,43 %
Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna GmbH	12.362,63 EUR	4,95 %
Kreis Unna	12.362,63 EUR	4,95 %
Stadt Lünen	8.928,57 EUR	3,58 %
Stadt Bergkamen	6.181,33 EUR	2,47 %
Stadt Kamen	6.181,33 EUR	2,47 %
Stadt Schwerte	6.181,33 EUR	2,47 %
Gemeinde Bönen	3.434,06 EUR	1,37 %
Stadt Fröndenberg/Ruhr	3.434,06 EUR	1,37 %
Gemeinde Holzwickede	3.434,06 EUR	1,37 %

Gesellschafterkonten

Gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages werden für jeden Gesellschafter gegebenenfalls folgende sechs Konten geführt:

- a) ein Festkapitalkonto
- b) eine Kapitalrücklage
- c) eine Gewinnrücklage
- d) ein Verlustvortragskonto
- e) ein Darlehenskonto
- f) ein Privatkonto.

Die Stadt Fröndenberg/Ruhr weist zum 31.12.2024 3 Konten auf:

- c) Die Gewinnrücklagen betreffen die Beträge aus der Auflösung von Rückstellungen aufgrund der Abzinsung der Rückstellungen für Ausgleichsansprüche freier Handelsvertreter und für Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen zum 01.01.2010. Diese Beträge sind unmittelbar in die Gewinnrücklagen einzustellen.
Für Fröndenberg/Ruhr beläuft sich diese Gewinnrücklage zum 31.12.2024 unverändert gegenüber dem Vorjahr auf 592,46 €.
- d) Verluste der Gesellschaft werden auf einem für jeden Gesellschafter geführten Verlustvortragskonto gebucht und dort mit Gewinnen der folgenden Jahre vorab verrechnet, soweit sie nicht nach den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages auf anderen Konten gebucht werden müssen.
Der Anteil am Jahresfehlbetrag 2024 in Höhe von -46.647,96 € beträgt für die Stadt Fröndenberg/Ruhr 639,08 €. Somit beläuft sich das Verlustvortragskonto zum 31.12.2024 auf 1.009,99 € (Vorjahr: 370,91 €).

- f) Gewinne, die über den Ausgleich des Verlustvortragskontos oder der Kapitalrücklage hinausgehen, Entnahmen, Verbindlichkeiten aus noch nicht erbrachten fälligen Kommanditeinlagen, Zinsgut- oder –lastschriften werden auf einem Privatkonto gebucht, soweit sie nicht nach den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages auf anderen Konten gebucht werden müssen.

Das Privatkonto per 31.12.2024 beläuft sich für Fröndenberg/Ruhr auf 2.936,85 €.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Stadt Fröndenberg/Ruhr hat in 2024 von der Beteiligung nichts ausgezahlt bekommen.

Das Privatkonto unter Ziffer f, das bei der Stadt Fröndenberg/Ruhr als Forderung gegenüber Antenne Unna ausgewiesen ist, entwickelte sich in 2024 wie folgt:

Bestand 31.12.20232.806,07 €

Anteil am Jahresüberschuss aus 20240,00 €

Zinserträge 2024.....130,78 €

Einzahlung in 20240,00 €

Bestand am 31.12.20242.936,85 €

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage			Kapitallage		
Aktiva			Passiva		
	2024	2023		2024	2023
	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO
Anlagevermögen	115	130	Eigenkapital	219	266
Umlaufvermögen	637	852	Sonderposten	26	26
			Rückstellungen	82	80
			Verbindlichkeiten	426	612
Aktive Rechnungsabgrenzung	1	2	Passive Rechnungsabgrenzung	0	0
Bilanzsumme	753	984	Bilanzsumme	753	984

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023
	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	1.848	2.128
2. sonstige betriebliche Erträge	7	7
3. Materialaufwand	1.039	1.077
4. Personalaufwand	62	70

5. Abschreibungen	34	51
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	757	950
7. Finanzergebnis	-10	-14
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	-47	-27
9. Jahresüberschuss /-fehlbetrag	-47	-27

Kennzahlen

	2024	2023	Veränderung
	%	%	%-Punkte
Eigenkapitalquote	29,08	27,04	+ 2,04
Eigenkapitalrentabilität	-21,46	- 10,15	- 11,31
Anlagendeckungsgrad 2	283,46	205,03	+ 78,43
Verschuldungsgrad	231,96	260,02	- 28,06
Umsatzrentabilität	-2,54	- 1,27	- 1,27

Personalbestand

Im Geschäftsjahr 2024 waren 1 angestellter Verkäufer und 1 freier Handelsvertreter (Vorjahr: 1 angestellter Verkäufer und 1 freie Handelsvertreter) für das Unternehmen tätig.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung:

Geschäftsführend für die Antenne Unna Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG ist die Antenne Unna Dortmund Verwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch ihren Geschäftsführer, Herrn Markus Heuser.

Herr Marco Morocutti ist am 24.04.2024 als Geschäftsführer abberufen worden. Neu bestellt wurde Herr Markus Heuser, Selm, ebenfalls einzelvertretungsberechtigt und befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Gesamtprokura derart, dass er die Komplementärin gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen vertreten kann, ist bis zum 9. November 2022 Herrn Thomas Grevenbrock, Dortmund, erteilt. Seit dem 10. November 2022 ist Herrn Thomas Grevenbrock, Dortmund, Einzelprokura erteilt. Diese ist zum 18. November 2024 erloschen.

Gesellschafterversammlung:

Mitglieder der Gesellschafterversammlung sind die Kommanditisten. Die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung werden mit der Mehrheit aller vorhandenen Stimmen gefasst. Das Stimmrecht bestimmt sich nach der Höhe der Kommanditeinlage.

Vertreterin der Stadt Fröndenberg/Ruhr in der Gesellschafterversammlung war Frau Bürgermeisterin Sabina Müller.

3.4.1.7 Wohnungsgenossenschaft Fröndenberg eG

Basisdaten

Anschrift	Alleestraße 17 58730 Fröndenberg/Ruhr
Gründung	01.01.1906

Zweck der Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck) der Mitglieder der Genossenschaft.

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch das am Gesellschaftszweck orientierte Handeln der Beteiligung – Schaffung und Bewirtschaftung von bezahlbarem Wohnraum – ist der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Fröndenberg/Ruhr hält 100 Anteile zu einem Anteilswert von je 512,00 EUR = 51.200 EUR.

Zum 31.12.2024 gab es 1.067 Anteile. Der Anteil der Stadt Fröndenberg/Ruhr entspricht somit einem Anteil von 9,37 v.H.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

a) Auswirkungen der Gesellschaftsbeteiligung auf den städtischen Haushalt

Die Mitgliederversammlung hat den Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinns 2022 gefasst. Auf die Stadt Fröndenberg/Ruhr entfallen dabei 2.048,00 €. Diese sind im Januar 2024 eingegangen. Die Dividende 2023 in gleicher Höhe ist nach Beschluss der Mitgliederversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns im November 2024 eingegangen.

b) Weitere Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Wohnungsgenossenschaft Fröndenberg eG hat in 2024 Grundbesitzabgaben aufgrund von Grundsteuer- und Gebührenbescheiden an die Stadt Fröndenberg/Ruhr gezahlt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage			Kapitallage			
Aktiva			Passiva			
	2024	2023		2024	2023	
	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	
Anlagevermögen	10.697	10.996	Eigenkapital	8.442	8.339	
Umlaufvermögen	1.767	1.580	Sonderposten	0	0	
			Rückstellungen	13	11	
			Verbindlichkeiten	4.009	4.226	
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	
Bilanzsumme	12.464	12.576	Bilanzsumme	12.464	12.576	

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023
	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	2.437	2.231
2. sonstige betriebliche Erträge	107	16
3. Aufwand	2.420	2.206
4. Jahresüberschuss /-fehlbetrag	124	41

Kennzahlen

	2024	2023	Veränderung
	%	%	%-Punkte
Eigenkapitalquote	67,73	66,31	+ 1,42
Eigenkapitalrentabilität	1,47	0,49	+ 0,98
Anlagendeckungsgrad 2	Aufgrund nicht vorliegender Daten zur Fristigkeit des Fremdkapitals nicht berechenbar		
Verschuldungsgrad	47,64	50,81	- 3,17
Umsatzrentabilität	5,09	1,84	+ 3,25

Organe und deren Zusammensetzung

Vorstand:	
	Frau Andrea Wolfram
	Herr Martin Kriemann
	Herr Wolfgang Zawatzky

In der Mitgliederversammlung vertreten folgende Mitglieder die Stadt Fröndenberg/Ruhr:

Ordentliches Mitglied	Stellvertreter
Karl-Josef Plümper	Kurt Potthoff

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 3 Mitgliedern 1 Frau an (Frauenanteil: 33,33 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

3.4.1.8 KoPart eG

Basisdaten

Anschrift	Kaiserswerther Straße 199-201 40474 Düsseldorf
Gründung	14.06.2012

Zweck der Beteiligung

„KoPart“ steht für „**K**ommunal & **P**artnerschaftlich“ und beschreibt damit die Grundintention der Genossenschaft.

Gegenstand des Unternehmens sind Dienstleistungen zur Beschaffung jeglicher Art für die Mitglieder, insbesondere die Durchführung rechtskonformer Ausschreibungen sowie die Vermittlung des Wareneinkaufs für die Mitglieder und alle damit im Zusammenhang stehender Tätigkeiten, Dienstleistungen zur Unterstützung der nachhaltigen Erfüllung der öffentlichen Zwecke der Mitglieder sowie alles, was mit den oben beschriebenen Gegenständen in Zusammenhang steht.

Die KoPart eG ist im Sommer 2012 auf Betreiben des Städte- und Gemeindebundes NRW und dessen Dienstleistungsunternehmen Kommunal Agentur NRW entstanden. Der Genossenschaft können Kommunen und zu 100 % kommunale Unternehmen beitreten.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch das am Gesellschaftszweck orientierte Handeln der Beteiligung ist der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Zum Ende des Geschäftsjahres 2024 beträgt das Geschäftsguthaben 207.750 € (Vorjahr: 200.250 €) und verteilt sich auf 208 Mitglieder (Vorjahr: 200 Mitglieder).

Die Stadt Fröndenberg/Ruhr hält 1 Anteil zu einem Anteilswert 750,00 EUR. Dies entspricht einem Anteil von 0,36 v.H.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Es gab in 2024 ein Projekt mit der Stadt Fröndenberg/Ruhr, an dem die KoPart eG an der Vergabe beteiligt war, welches zu einer Zahlung führte.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage			Kapitallage		
Aktiva			Passiva		
	2024	2023		2024	2023
	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO
Anlagevermögen	0	0	Eigenkapital	364	332
Umlaufvermögen	1.330	1.053	Sonderposten	0	0
			Rückstellungen	17	43
			Verbindlichkeiten	949	678
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	Passive Rechnungsabgrenzung	0	0
Bilanzsumme	1.330	1.053	Bilanzsumme	1330	1053

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023
	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	2.604	2.561
2. sonstige betriebliche Erträge	1	3
3. Materialaufwand	2.539	2.493
4. Personalaufwand	0	0
5. Abschreibungen	0	0
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	31	19
7. Finanzergebnis	1	0
8. EE-Steuern	11	16
9. Jahresüberschuss /-fehlbetrag	25	36

Kennzahlen

	2024	2023	Veränderung
	%	%	%-Punkte
Eigenkapitalquote	27,37	31,52	- 4,15
Eigenkapitalrentabilität	6,87	11,03	- 4,16
Anlagendeckungsgrad 2	38.100.782,00	33.177.623,00	+ 4.923.159
Verschuldungsgrad	265,38	217,28	+ 48,10
Umsatzrentabilität	0,96	1,52	- 0,56

Organe und deren Zusammensetzung

Vorstand:	
Vorsitzender	Dr. Ralf Togler
Stellv. Vorsitzender	Dr. Peter Queitsch
	Dr. Jan Fallack
	Viola Wallbaum
Aufsichtsrat:	
Vorsitzender	Christof Sommer
Stellv. Vorsitzende	Sabine Noll
	Claus Jacobi
	Thomas Görtz
	Christoph Schultz
	Martin Frömmer

In der Generalversammlung vertrat Frau Bürgermeisterin Sabina Müller die Stadt Fröndenberg/Ruhr.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 6 Mitgliedern 1 Frau an (Frauenanteil: 16,67 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

3.4.1.9 d-NRW AÖR

Basisdaten

Anschrift	Rheinische Straße 1 44137 Dortmund
Gründungsjahr	2017

Zweck der Beteiligung

Die d-NRW unterstützt ihre Träger und andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung. Mit der im Berichtsjahr erfolgten Änderung des Errichtungsgesetzes können der Anstalt gem. § 6 Abs. 2 (n. F.) nunmehr Digitalisierungsaufgaben der Landesverwaltung mit strategischer Bedeutung durch Rechtsverordnung zugewiesen und zugleich eine Betrauung Dritter mit diesen Aufgaben ausgeschlossen werden. Die zugehörige Rechtsverordnung zur Aufgabenübertragung auf die d-NRW AÖR (d-NRW VO) vom 28.03.2022, verkündet durch Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes NRW am 25.04.2022 (GV. NRW. 2022 S. 493), ist am 26.04.2022 in Kraft getreten.

Folgende Aufgaben können dadurch auf die Anstalt übertragen werden:

- Geschäftsstelle Onlinezugang
- Koordinierung und Bereitstellung von sog. EfA-Diensten (Kommunalvertreter.NRW)
- FIM-Koordinierung nebst Landesredaktion NRW
- Geschäftsstelle Digitales Archiv NRW und die Weiterentwicklung, Pflege und Wartung in den Aufgabenbereichen Serviceportal.NRW
- Wirtschafts-Service-Portal.NRW
- Vergabeportal.NRW
- Meldeportal Behörden und Lichtbildportal
- Förderplan.web
- Sozialplattform
- KiBiz.web
- Bauportal.NRW
- PfAD-Familie sowie Betrieb von einzelnen XStandards mit der Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)

Überdies unterstützt die Anstalt den IT-Kooperationsrat bei der Erfüllung seiner Aufgaben nach § 21 des nordrhein-westfälischen E-Government-Gesetz.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch das am Gesellschaftszweck orientierte Handeln der Beteiligung ist der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2024

Träger der Anstalt des öffentlichen Rechts sind neben dem Land Nordrhein-Westfalen ein Großteil der Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen (385 kommunale Träger).

Die Anstalt wurde von seinen Trägern mit einem Stammkapital ausgestattet. Das Stammkapital des Landes Nordrhein-Westfalen beträgt 1 Mio. €, das der beigetretenen Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände des Landes Nordrhein-Westfalen je Träger 1.000 € (0,07 %) und liegt somit bei insgesamt 1.385.000 €.

Stammkapital: 1.385.000 €
 davon Stadt Fröndenberg/Ruhr: 1.000 € = 0,07 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

In 2024 wurden Auszahlungen für Nutzungslizenzen für das Vergabemanagementsystem bzw. für die Nutzung des regionalen Vergabemarktplatz Metropole Ruhr geleistet.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage			Kapitallage		
Aktiva			Passiva		
	2023	2022		2023	2022
	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO
Anlagevermögen	179	140	Eigenkapital	2.914	2.897
Umlaufvermögen	48.889	25.942	Sonderposten	0	0
			Rückstellungen	8.045	5.607
			Verbindlichkeiten	38.115	17.558
Aktive Rechnungsabgrenzung	110	10	Passive Rechnungsabgrenzung	104	30
Bilanzsumme	49.178	26.092	Bilanzsumme	49.178	26.092

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022
	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	129.383	101.209
2. sonstige betriebliche Erträge	103	433
3. Materialaufwand	123.390	96.866
4. Personalaufwand	4.893	4.040
5. Abschreibungen	56	46
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.147	676
7. Finanzergebnis	0	-14
8. Sonstige Steuern	0	0
9. Jahresüberschuss /-fehlbetrag	0	0

Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung
	%	%	%-Punkte
Eigenkapitalquote	5,92	11,10	- 5,18
Eigenkapitalrentabilität	0	0	+/- 0
Anlagendeckungsgrad 2	1.631,34	2.073,50	- 442,16
Verschuldungsgrad	1.587,79	799,72	+ 788,07
Umsatzrentabilität	0	0	+/- 0

Personalbestand

Die Anstalt hat im Jahr 2023 durchschnittlich 85 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt. Kennzeichnend war die Aufstockung der Personalressourcen infolge von neuen Aufgaben und zunehmenden Projektaufträgen.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung	
Vorsitzender	Dr. Roger Lienenkamp
Stellv. Vorsitzender	Markus Both

Verwaltungsrat:	
	Sebastian Kopietz
	Lee Hamacher
	Harald Zillikens
	Dr. Heinz Oberheim
	Andreas Wohland (Städte- und Gemeindebund NRW)
	Simone Dreyer
	Dirk Brügge
	Diane Jägers
	Dr. Marco Kuhn (LKT NRW)
	Katharina Jestaedt

Die Stadt Fröndenberg/Ruhr wird vertreten durch die Vertretung des Städte- und Gemeindebunds NRW. Ein stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat war der Kreisdirektor des Kreises Unna Herr Mike-Sebastian Janke.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 10 Mitgliedern 4 Frauen an (Frauenanteil: 40,0 %).
Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent erreicht.

3.4.2 Mittelbare Beteiligungen der Stadt Fröndenberg/Ruhr zum 31. Dezember 2024

3.4.2.1 NetzService Ruhr GmbH

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung aller Dienstleistungen für den Betrieb von Energie, Wasser- und Telekommunikationsnetzen, ebenso für die Entwicklung, den Bau, die Verwaltung und den Betrieb von Ladepunkten für Elektromobilität sowie des Messwesens der Gesellschafter und Dritter.

Insbesondere betreibt die Gesellschaft eine Netzleitzentrale. Sie übernimmt Überwachungs- und Steuerungsfunktionen sowie Schalthandlungen, die Überwachung und Steuerung von Erzeugungsanlagen, Aufgaben des Netzmanagements sowie die Koordinierung von Bereitschaftsdiensten.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die der Erreichung und Förderung des Gesellschaftsgegenstandes – mittelbar und unmittelbar – dienen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen und solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten.

Die Gesellschaft ist so führen, dass die geltenden Gesetze, insbesondere die Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) einschließlich der Wirtschaftsgrundsätze des § 109 GO NRW, beachtet werden und der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Wahrnehmung der obigen Aufgaben dient grundsätzlich einem öffentlichen Zweck. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gesellschaftsziel, die Grundversorgung sicher zu stellen.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	25.000 EUR
Gesellschafter	
Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH	50 % (12.500 EUR)
Stadtwerke Menden GmbH	50 % (12.500 EUR)

Mittelbarer Anteil der Stadt Fröndenberg/Ruhr über die Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH = 41 v.H.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage			Kapitallage		
Aktiva			Passiva		
	2024	2023		2024	2023
	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO
Anlagevermögen	602	628	Eigenkapital	914	908
Umlaufvermögen	403	334	Sonderposten	0	0
			Rückstellungen	5	3
			Verbindlichkeiten	90	56
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	5	Passive Rechnungsabgrenzung	0	0
Bilanzsumme	1.009	967	Bilanzsumme	1009	967

Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2024 lag der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit auf der Implementierung einer zentralen Videoüberwachung für beide Gesellschafter. Die kontinuierliche Optimierung der Netzleittechnik und die Qualifikation der Mitarbeiter, bezogen auf die Prozess-, Netz- und Anlagentechnik beider Gesellschafter, erfolgte ebenso.

Der Jahresüberschuss lag bei 7 T€ (Vorjahr 47 T€), für 2025 erwartet die Geschäftsführung einen Überschuss von rund 13 T€.

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

3.4.2.2 Wasserwerk Fröndenberg-Menden GmbH

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Trinkwasseraufbereitung zur ausschließlichen Bedarfsdeckung für die Stadtwerke Menden GmbH und die Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH sowie die Steuerung der Wassergewinnung und Hochbehälter der beiden Gesellschafter.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte und Maßnahmen zu treffen, die dem vorstehenden Gesellschaftsziel dienlich und förderlich sind.

Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen und solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Wahrnehmung der obigen Aufgaben dient grundsätzlich einem öffentlichen Zweck. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gesellschaftsziel, die Grundversorgung sicher zu stellen.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	25.000 EUR
Gesellschafter	
Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH	25,1 % (6.275 EUR)
Stadtwerke Menden GmbH	74,9 % (18.275 EUR)

Mittelbarer Anteil der Stadt Fröndenberg/Ruhr über die Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH = 20,58 v.H.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage			Kapitallage		
Aktiva			Passiva		
	2024	2023		2024	2023
	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO
Anlagevermögen	3.960	4.097	Eigenkapital	912	910
Umlaufvermögen	463	658	Sonderposten	0	0
			Rückstellungen	39	43
			Verbindlichkeiten	3.473	3.802
Aktive Rechnungsabgrenzung	1	0	Passive Rechnungsabgrenzung	0	0
Bilanzsumme	4.424	4.755	Bilanzsumme	4.424	4.755

Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2024 war wie in den Vorjahren geprägt durch den dauerhaften Betrieb des Wasserwerks und den daraus resultierenden Wasserlieferungen auf Basis der langfristigen Lieferverträge an die Gesellschafter.

Aufgrund der bestehenden langfristigen Wasserlieferungsverträge mit den Gesellschafter-Stadtwerken und der damit verbundenen Abnahmeverpflichtung sieht die Geschäftsführung keine bestandsgefährdenden Risiken.

Die Folgen des Ukraine-Kriegs sieht die Geschäftsführung für den Fortbestand der Gesellschaft ebenfalls als nicht bestandsgefährdend an.

3.4.2.3 Solarpark Fröndenberg GmbH

Zweck der Beteiligung

Gegenstand der Solarpark Fröndenberg GmbH ist die Errichtung und der Betrieb einer Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Zentraldeponie Fröndenberg sowie der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom.

Ziel der Beteiligung ist insbesondere, den Umstieg auf erneuerbare Energien zu fördern und die umweltschonende Energieerzeugung voranzutreiben.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Wahrnehmung der obigen Aufgaben dient grundsätzlich einem öffentlichen Zweck. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gesellschaftsziel, die Grundversorgung sicher zu stellen.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	31.000 EUR
Gesellschafter	
Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH	25,1 % (7.781 EUR)
GWA – Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH	74,9 % (23.219 EUR)

Mittelbarer Anteil der Stadt Fröndenberg/Ruhr über die Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH = 20,58 v.H.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage			Kapitallage		
Aktiva			Passiva		
	2024	2023		2024	2023
	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO
Anlagevermögen	2.727	0	Eigenkapital	9	21
Umlaufvermögen	1.779	25	Sonderposten	0	0
			Rückstellungen	3	3
			Verbindlichkeiten	4.494	1
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	Passive Rechnungsabgrenzung	0	0
Bilanzsumme	4.506	25	Bilanzsumme	4.506	25

Geschäftsentwicklung

Zum Stichtag 01.01.2023 wurden der Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH 25,1 % Anteile von der GWA – Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna an dem Unternehmen übertragen. Mit der Eintragung in das Handelsregister vom 28.02.2023 ist die Firmierung des Unternehmens von AVA – Abfallvermeidungsagentur GmbH in Solarpark Fröndenberg GmbH sowie der Gegenstand des Unternehmens geändert worden.

Die Gesellschaft hat sich an der EEG – Ausschreibung zur finanziellen Förderung der Erneuerbaren Energien der Bundesnetzagentur beteiligt. Hier ist nunmehr im Mai 2024 der Zuschlag erfolgt, so dass nach Erstellung der Ausführungsplanung durch den Generalunternehmer mit dem Bau des Solarparks gestartet werden konnte. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Anlage ist für das 3.Quartal 2025 vorgesehen.

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresfehlbetrag von T€ 13 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag T€ 10). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bestehen aus Verwaltungsaufwendungen an die Muttergesellschaft.